

A TRIBUTE TO EVELYN DIESNER



Alles begann an einem Tag, an dem alle Tierheimhunde schon ausgeflogen waren. Gassigeherin Evelyn kam ins Tierheim und bekam keinen Hund zum Spaziergehen ab. Evelyn war furchtbar traurig. Doch dann kam ich als Retter in der Not ins Spiel.

Todesmutig bot ich mich zum Spaziergehen an, obwohl ich eigentlich nie mit Fremden mitgehen mochte. Doch an diesem Tag machte ich eine Ausnahme. Im Nachhinein krepelte diese Entscheidung mein Leben auf Links und das meiner Tierpfleger veränderte sich ebenfalls.

Evelyn und ich mochten uns gleich und als wir wieder beim Tierheim ankamen und Evelyn noch schnell was aus dem Auto holen wollte, sprang ich schnell hinein. Evelyn sollte meine beste Freundin werden, das war mein Plan. Und der ging auf. Seit diesem Tag kommt Evelyn nur für mich ins Tierheim und holt mich ab und das jeden Tag! Wir machen die tollsten Sachen. Ich helfe Evelyn bei der Arbeit (wir verkaufen und vermieten Häuser und Wohnungen) oder wir machen super tolle Ausflüge. Mein kleiner Brudi Theo darf auch immer mit. Aber nicht nur für mich ist Evelyn die Allertollste! Auch die Tierpfleger lieben sie sehr! Evelyn gehört wohl zu den hilfsbereitesten Menschen überhaupt.

Wenn man sie braucht, ist sie sofort da. Weil sie das Tierheim so liebt, kauft sie Blumen für den Eingangsbereich, spendet Teile der Erlöse ihrer Verkäufe, macht Einkaufsfahrten für uns und schmückt das Tierheim für das Lichterfest. Jeder Tierpfleger bekommt ein Geschenk zum Geburtstag, eins zu Nikolaus, zu Weihnachten und zu Ostern! Gestern kam sie mit einer Autoladung voller Getränke zum Tierheim. Es waren draußen fast vierzig Grad und sie wollte den Tierpflegern etwas Gutes tun. Für uns Tiere gab es Melonen.

An dieser Stelle möchten wir also DANKE sagen. Danke, dass du immer für mich und die Tierheimcrew da bist! Ohne dich wäre das Tierheim nicht mehr dasselbe! Wir haben dich sehr sehr lieb!

Dein Baktus

